



RECHTSPANORAMA AM JURIDICUM

# Klagen als Mittel der Politik

Kinder möchten der Regierung mittels Klimaklagen Beine machen, die EU will den kollektiven Rechtsschutz mit Gruppenklagen verbessern, mit Slapp-Klagen wird versucht, kritische Stimmen zum Schweigen zu bringen. Eignen sich Gerichte als Austragungsorte politischer Auseinandersetzungen, brauchen Einzelne die Unterstützung in der Gruppe, um zu ihren Rechten zu kommen?

## Diskutierende:

- **Tanja Domej**, Professorin für Zivilverfahrensrecht, internationales Privatrecht und Rechtsvergleichung, Universität Zürich
- **Michael Lysander Fremuth**, Wissenschaftlicher Direktor des Ludwig Boltzmann Instituts für Grund- und Menschenrechte, Universität Wien
- **Burkhard Hess**, Professor am Institut für Zivilverfahrensrecht der Universität Wien
- **Bettina Knötzl**, Rechtsanwältin und Vizepräsidentin der Rechtsanwaltskammer Wien
- **Saskia Wallner**, Kommunikationsexpertin, CEO bei Ketchum Austria

**Moderation:** Benedikt Kommenda, „Die Presse“

**Montag, 11. März 2024, 18 Uhr – Eintritt frei!**

Dachgeschoß im Juridicum, Schottenbastei 10-16, 1010 Wien

**Die Presse**



**Anmeldung bis 8. März:**  
[diepresse.com/juridicum](https://diepresse.com/juridicum)